

Baden-Württemberg

„Willkommen, Frau Ministerin“! – Ein erster Wortwechsel

Der Philologenverband Baden-Württemberg hofft auf gute Zusammenarbeit und wünscht einen konstruktiven Dialog mit der neuen Kultusministerin, Prof. Dr. Marion Schick.

Der Philologenverband Baden-Württemberg (PhV BW), Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Gymnasien, gratulierte Frau Professor Dr. Marion Schick zu ihrer Berufung durch Ministerpräsident Stefan Mappus zur neuen Kultusministerin des Landes Baden-Württemberg. „Wir verbinden mit dem Amtswechsel an der Spitze des Kultusministeriums starke Erwartungen und setzen große Hoffnung in eine von Kontinuität, Verlässlichkeit und Transparenz geprägte Bildungspolitik in einem gegliederten Schulsystem, in dem das Gymnasium nach dem Motto ‚Aufstieg durch Bildung‘ einen angemessenen Stellenwert im Kanon des breiten Angebots der Schularten in Baden-Württemberg einnimmt und behält“, so der PhV-Landesvorsitzende Bernd Saur.



Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
in Baden-Württemberg:
Prof. Dr. Marion Schick

Der Philologenverband erwarte von der neuen Kultusministerin eine konsequente weitere Stärkung „unserer erfolgreichen und leistungsfähigen Gymnasien“. Von der neuen Amtschefin müßten mit Unterstützung der Landesregierung deutliche Signale für den Erhalt schulischer Qualität und zur deutlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Lehrerinnen und Lehrer gesetzt werden.

Saur: „Zu den Fundamenten unseres erfolgreichen Bundeslandes gehören ohne jeden Zweifel unsere leistungsstarken Gymnasien. Wer die Studierfähigkeit unserer begabten jungen Leute – nicht zuletzt auch im internationalen Wettbewerb – sichern möchte, muß eine frühzeitige begabungsgerechte Förderung anbieten“. Eine stärkere Investition in Bildung bedeute auch eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg.

Inzwischen hat Ministerin Marion Schick wiederholt betont:

“Wir dürfen uns nicht länger mit sinnlosen ideologischen Debatten aufhalten, die uns unnötige Kraft kosten. Die Menschen im Land sehen klar, was die Bildungsforschung der Politik nachhaltig bestätigt hat“. Wichtig seien optimale Rahmenbedingungen wie beispielsweise kleinere Klassen. „Verantwortungsvolle Bildungspolitik muß die Unterrichtsqualität und deren systematische Weiterentwicklung im Fokus haben, nur dies wird die Zukunftschancen unserer Kinder und Jugendlichen wirklich verbessern“, sagte die Ministerin.

Aktionsbündnis gegliedertes Schulwesen auch in Baden-Württemberg

Wie zuvor schon in anderen Bundesländern hat sich jetzt auch in Baden-Württemberg ein „Aktionsbündnis gegliedertes Schulwesen“ gegründet. Gründungsmitglieder dieses Bündnisses sind:

**Elternforum Bildung
auf Bundesebene (EFB)**
Sprecher: Wolfgang Kuert

**Elternforum Bildung
Baden-Württemberg (EFB BW)**
Sprecher: Volker Staffe

**Philologenverband
Baden-Württemberg (PhV BW)**
Vorsitzender: Bernd Saur

**Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg (BLV)**
Vorsitzender: Waldemar Futter

**Realschullehrerverband
Baden-Württemberg (RLV BW)**
Vorsitzende: Rita Haller

**Elternverein
Baden-Württemberg e.V.**
Vorsitzende: Dr. Renate Heinisch

Direktorenvereinigung Südbaden
Vorsitzender: Paul Droll